

NEUNZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 22. MÄRZ 1928, 7 UHR

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler*

ERSTER TEIL

Symphonie g moll (Köchel-Verzeichnis Nr. 550) von WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756—1791).

I. Allegro molto. II. Andante. III. Menuetto: Allegro. IV. Allegro assai.

Brandenburgisches Konzert Nr. 5 (D dur) für Flöte, Violine, Klavier und Streichorchester von JOHANN SEBASTIAN BACH (1685—1750).

Flöte: *Oskar Fischer*. Violine: Konzertmeister *Edgar Wollgandt*.

Klavier: *Wilhelm Furtwängler*.

I. Moderato. II. Affettuoso. III. Allegro.



ZWEITER TEIL

Symphonie Nr. 5 (c moll op. 67) von LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 bis 1827).

I. Allegro con brio. II. Andante con moto. III. Allegro — IV. Allegro.

Klavier: **Julius Blüthner**

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

Ende des Konzerts gegen 9 Uhr

20. (letztes) Konzert: Donnerstag, den 29. März, 7 Uhr

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler*

BEETHOVEN, Symphonie Nr. 9 (d moll)

Soli: *Mia Peltenburg, Frieda Dierolf, Paul Beinert, Prof. Dr. Wolfgang Rosenthal*

Hauptprobe: **Mittwoch**, den 28. März, 7 Uhr

Keine öffentliche Vorprobe.

Freikarten und Vorzugskarten ungültig.

Wegfall der Saalplätze 1—80, 90, 91, 755—757, 872—874. Rückkauf der betr. Karten bis Mittwoch, den 28. März, 2 Uhr. Beginn des Kartenverkaufs: Montag, den 26. März, 10 Uhr. Vorbestellungen können nicht berücksichtigt werden.

8. (letzte) Kammermusik: Dienstag, den 3. April, 7 Uhr

PFITZNER, Streichquartett cismoll op. 36. [Zum ersten Male.]

BEETHOVEN, Streichquartett B dur op. 130.

wenden